© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

In Spiritus geworfen, öffnen die Tiere die Flügel, schließen sie wieder, falten sie am Rücken, bewegen eine Weile noch (besonders beim Berühren) die Beine und Fühler und verlieren dann das Bewußtsein.

Ein neuer Borkenkäfer aus Sardinien.

Von Oberförster Strohmeyer in Münster (Oberelsaß).

Vor einiger Zeit erhielt ich aus Sardinien Eichenrinde, welche zahlreiche Borkenkäfer enthielt. Neben *Platypus cylindriformis* Reitter fand ich *Xyleborus monographus* Fabr. und *dryographus* Ratzeb. sowie einen auffallend kleinen *Dryocoetes*, welcher mit keiner der bisher beschriebenen Arten identisch ist; ich nenne ihn

Dryocoetes sardus nov. sp.

In Gestalt und Skulptur sehr ähnlich unserem *D. villosus* Fabr., aber ganz bedeutend kleiner. Die Farbe variiert zwischen hellgelb (unreif) und dunkelbraun, Fühler und Beine stets heller. Behaarung gelb.

Halsschild fast netzförmig grob punktiert, die schmalen Zwischenräume äußerst fein gerunzelt. Von einer Mittellinie fehlt jede Spur.

Flügeldecken in Streifen punktiert, die Punkte sehr groß und dicht aneinandergereiht. Der Punktstreifen neben der Naht jederseits furchenartig vertieft wie bei *villosus*. Die Punkte des 2. Streifens auf dem Absturze aber fast gerade so groß als auf der Scheibe, nicht wie bei *villosus* stark verkleinert, der Zwischenraum zwischen dem 1. und 2. Punktstreif deshalb auf dem Absturze schmäler als bei letzterem. Die Körnchen auf dem erhöhten Nahtstreif am Absturze verhältnismäßig viel kleiner als bei *villosus*.

Länge	von	1,96	mm	bis	2,43	mm
Länge des Halsschildes .	„	0,77	„	„	0,99	„
Breite des Halsschildes .	„	0,72	„	„	0,83	„
Länge der Flügeldecken .	„	1,08	„	„	1,35	„
Breite der Flügeldecken .	„	0,77	„	„	0,99	„

(Länge des *D. villosus* Fabr. nach Trédl 2,5—3,3 mm.)

Fundort: Sardinien (Sorgono).

Holzart: Eiche.

Diese Art ist durch geringere Größe und Skulptur auf dem Absturze von *villosus* scharf unterschieden; die 2. Punktreihe läuft fast unverändert gleichmäßig durch bis zum Hinterrande der Flügeldecken, so daß die ganze Absturzfläche rauher und dichter skulptiert erscheint.

Diese Form durfte sich aus *villosus* infolge Isolierung auf der Insel entwickelt haben. Bei der Beschreibung lagen mir etwa 200 Exemplare vor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Blätter

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Strohmeyer Heinrich

Artikel/Article: Ein neuer Borkenkäfer aus Sardinien. 57